

Ankunft der Wolfstaler im Domizil Weingut Johannisbot bei Langsur erwartete die Kicker schon ein Begrüßungskomitee der SG Sauerthal und führte die hungrigen Ahtler zunächst ins luxemburgische Wasserbillig zum italienischen Mittagstisch. Gestärkt ob der üppigen Portionen ging es mit den Stadtführern Heinz und Klaus von der SG nach Trier, und die Schabbacher konnten sich einen Einblick zur ältesten Stadt Deutschlands verschaffen. So langsam wuchs dann die Spannung auf das abendliche Revanche-Spiel gegen die SG Sauerthal, welche bei Ihrem Besuch im Schwarzwald vor zwei Jahren noch knapp mit 4:3 unterlagen und eine offene Rechnung zu begleichen hatten. Zum abendlichen Kick überreichte Abteilungsleiter Horst Weis seinem Leitungskollegen Christoph Ehlen für die Organisation ein Geschenk. Den Fußballern brachten die "Schabbits" leckere heimischen Honig als Präsent mit. Das größte Geschenk für die Sauerthaler war aber dann der knappe 3:2 Sieg. In dem fairen Match erzählten Michael Dittus und Iraghi Gogiasvili die Trefter für die Schabbacher. Danach grillten die Gastgeber und luden die badischen Gäste zu Speiß und Trank ein. Rundum wohlgenährt landete man des Nachts im Quartier und träumte in der Eifel Luft von den kommenden Programmpunkten. Nach dem Frühstück ging es mit einigen Kameraden der SG zur sportlichen Kanna-Tour auf der Sauer bei Bollendorf. Mit überaus großem Eifer wurde gepaddelt und auf der Hälfte der Strecke legten die Wolfstaler Boote zur bereitstehenden Stärkung bei Echternach an. Nach einigen "Stubbis und Rohessern" des vorzüglichen Metzgers und Reisebegleiters Heinz Lay ging es weiter flussabwärts bis nach Minden. Kurz vor dem Ziel nach 14km kenterte das Boot eines Teams, welche sich im Laufe der Bootstour zu sehr auf das Bekämpfen der anderen Kanus konzentriert hatten. Nass waren aber fast alle Schabbacher und man trocknete sich Winterdorf zum "Krimmes", deren freundschaftliches, rau herzliches Personal es den Schabbachern angetan hatte. Hier wurden mit den SG Sauerthal Ahtlern die Freundschaftsbände weiter vertieft und man beschloss, einen erneuten Besuch im Schwarzwald. Spät am Abend gingen dann zwei wunderschöne, von herzlicher Eifeler Gastfreundschaft geprägte Tage zu Ende und man fiel müde aber glücklich in die Kissen. Am anderen Morgen hieß es dann Abschied nehmen vom Sauerthal und zum Schluss waren Abteilungsleiter Ehlen und Heinz Lay nochmals zum "Tschö" sagen gekommen. Die Rückreise führte die Reisegruppe dann noch zum Alban und danach verweilte man noch beim Religiöns-Rückspiel am Schabbacher Sportplatz. Alle Fußballer waren sich einig: War der Ausflug ins Sauerthal Klasse? "Sitticher dat!!!"



## Erdbeeraktion Perukreis 2017 - Rückblick und Danke

Erinnern Sie sich noch den verregneten Sommerbeginn 2016? Deswegen gab es im letzten Jahr bei der Perukreis-Erdbeeraktion zum ersten Mal keine Erdbeeren, sondern Kirchen. Und als wollte der Wettergott das wieder gut machen, ließ er am letzten Samstag eine strahlende Sonne über dem Land aufgehen. Die vielen Pflückerinnen und Pflücker (Erwachsene und Kinder) hatten also ideale Bedingungen zum Erdbeerpflücken auf der Beerentage Schmieder in Biberach-Röschbach. Bei bester Stimmung und angenehmen Temperaturen machte das Pflücken richtig Spaß und sage und schreibe 500 Pfund Erdbeeren konnten nach Hause gefahren werden. Ja, es gab dieses Mal sogar Zweifel, ob wir diese riesige Menge überhaupt verkaufen würden. Doch auch dabei waren die Umstände - sehr günstig gelegen. Gottesdienste - sehr günstig gelegen. Viele erdbeerhungrige Menschen kamen schon am Samstag zum Bergle, um sich ganze Steigen der leckeren Früchte zu sichern. Und so war am Samstagabend schon fast die Hälfte der Beeren verkauft. Die restlichen Erdbeeren konnten wir am Sonntag Morgen nach der 9 Uhr Messe in Bad Rippoldsau und nach der 10.30 Uhr Messe in Schabach verkaufen. Und so kamen insgesamt über stolze 800 Euro Erlös zusammen. Großzügig war die Unterstützung, die wieder von so vielen Seiten erfolgte. Ein Danke der Schreineri Müller fürs Busle, und der Beerentage Schmieder für den günstigen Preis, auch allen Fahrern, die Sprit und Auto gestellt hatten, und natürlich allen Helfern, die am Samstag auf Ausschläten verzichten mussten. Für die Kinder des Heims in den Anden, das wir damit unterstützen, bedeutet jeder solche Kindheit erleben dürfen, und ohne den Schutz ihrer Eltern sind sie darauf angewiesen, dass jemand sie trägt, Verantwortung übernimmt, mit für das Materielle sorgt. Darin hilft der Perukreis den Franziskuswestern aus Verzehnhelligen, die das Kinderheim leiten.



Über Interesse an seinen Aktivitäten oder weitere Mitstreiter würde sich der kleine Perukreis riesig freuen. Informativ-omen gibt gerne Pius Franz, 07440/214.

SV Schabach



## AH-Abteilung erlebt wunderschöne Ausflugstage in der Suedel

Nach einem ersten Besuch der Eifeler-Fußballkameraden vor zwei Jahren im Schwarzwald und den ersten zarten Knospen der Freundschaft stand nun der Gegenbesuch der Schabacher in die Suedel an. Zwanzig Fußballer bildeten die Reisegruppe, welche sich auf den Weg ins idyllische Sauerthal nahe Trier machte, um dort gemeinsam mit den Kameraden der SG Sauerthal abwechslungsreiche Ausflugstage zu verbringen. Bei der